

# Wer weiss etwas davon?

**Wiesbadener Volksbücher.** Wer weiss, was das ist? Und doch ist es etwas, was von Vielen verlangt wird, die keine Ahnung davon haben, dass es existiert. Es ist die längst geforderte

## Billige Bibliothek guter zeitgenössischer Litteratur:

Ausstattung und Billigkeit übertrifft fast alles, was an derartigen Unternehmungen bisher geboten wurde, die Auswahl ist gut, aber — **wer weiss etwas davon!**

... ; es scheint uns zur richtigen Verbreitung der Wiesbadener Volksbücher nur ein Weg zu führen: durch die Buchhandlungen. Nun ist ja klar, dass an diesen Büchern nicht viel für den Sortimenter zu verdienen sein kann, aber schliesslich würde auch hier **die Masse es bringen**. Manche Sortimentsbuchhändler werden es als einen Vortheil erkennen, wenn auf diese Weise die breiteren Massen der unteren und oberen Stände mehr an's Bücherkaufen gewöhnt werden; und manche, auch ohne sich einen Vortheil zu ersehen, gerne eine solche Sache fördern etc. etc.

Paul Nikolaus Rossmann im Kunstwart. —

Bis jetzt liegen 41 Hefte des vom

### Volksbildungs-Verein in Wiesbaden

geleiteten und herausgegebenen Unternehmens vor, meistens zum Preise von 10 und 15 Pfg., wenige 20 Pfg. und mehr kostend. Alles gute, moderne Autoren: Riehl, Hansjakob, Rosegger, Jensen, Hans Hoffmann, Heyse, Ebner-Eschenbach, Uebig, Gottfr. Keller, Storm, Raabe, Tolstoi, Eliencron, Fischer (Graz), Heiberg, Sohnrey etc. etc. Jedes Heft ist von Männern, deren Namen Klang hat und die ihre Sache verstehen, mit einer Einleitung versorgt.

**Ausführliche Prospekte durch die Auslieferungsstellen.**

#### Bezugsbedingungen von jetzt ab:

|| Einzelne Nummern mit 25%, von 50 Exemplaren einer Nummer und von 200 Exemplaren an  
|| gemischt 50%, von 500 Nummern an mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Nur gegen bar. . . . .

Um Gelegenheit zu geben, das Unternehmen kennen zu lernen und sich von der unbegrenzten Absatzfähigkeit der schmucken roten Hefte zu überzeugen, liefere ich, wenn auf dem der Nr. 236 beiliegenden Zettel verlangt, ein

### Probeexemplar

sämtl. Hefte (No. 1/41) Mk. 6.55 ord., mit 33 $\frac{1}{3}$ % für Mk. 4.35, netto bar.

Wiesbaden.

**Buchhandlung Heinrich Staadt.**

**Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer,** in Paris: Librairie Fischbacher, in Wien: M. Gottlieb, die Barsortimente der Herren Koch & Co., Stuttgart, K. F. Koehler, L. Staackmann, F. Uoldkmar, Leipzig und das Mitteldeutsche Vereins-Sortiment in Frankfurt a. M., haben die Sammlung in ihre Bestände aufgenommen und liefern zu Originalpreisen. —